

Der 'Obersalzberg' bei Berchtesgaden. Einblenden der früheren Gebäude. Damals-Jetzt-Vergleiche.

Neue Blickwinkel durch das Verwenden von Drohnen-Bildmaterial

Digitale Damals-Jetzt-Vergleiche zum 'Obersalzberg' gibt es im Internet mehr als genug zu finden.

Unter Verwenden einer Drohne können wir neues Bildmaterial beisteuern. Wir zeigen eine Luftaufnahme des Plateaus am 'Obersalzberg' und blenden die früheren Gebäude darauf ein. Ein ähnliches bzw. identisches Motiv gibt es nicht.



Zum Einstieg zeigen wir alle recherchierten Motive zur Thematik zusammen. So ist ´auf den ersten Blick´ ein schöner visueller Damals-Jetzt-Vergleich möglich.

Textliche Detail-Infos zum ´Obersalzberg´ findet man im Internet mehr als genug. Wir lassen bei diesem Bericht die Bilder sprechen.

Unser Fazit:

Die baulichen Veränderungen am ´Obersalzberg´ waren bis 1945 brutal. Eigentlich wurde der komplette Hang planiert. Alles in allem war es eine kleine Stadt. Aktuell liegt die Fläche etwas ´tot´ in der Landschaft. Ob man um das Jahr 2000 alle noch verbliebenen baulichen Reste (´Platterhof´ etc.) unbedingt abreißen musste, bleibt fraglich. Vermeiden eines ´Wallfahrtsortes´ ist das eine, neutrale geschichtliche Erinnerung und Mahnung das andere.



Zum Einstieg der Blick auf das aktuelle Plateau: eine chaotische und sinnlose Anordnung von Wegen und Straßen. Landschaftsplanung sieht anders aus. Das leicht rautenförmige Feld in der Mitte erinnert uns an Baseball. Warum gibt es hier zwei Wege direkt nebeneinander? Kann man diese zentrale Fläche auf dem ´Obersalzberg´ denn nicht besser nutzen? Als Fläche für temporäre Kunstwerke oder als zentralen Punkt für Informationen zum Gelände (mit wetterfesten Text-/Bildtafeln)?



Die früheren Gebäude auf dem Plateau blenden wir hier als Strichzeichnung ein. So bleibt das jetzige Areal gut sichtbar. Beim Flug mit der Drohne hatten wir keine störende Sonneneinstrahlung bzw. Schattenwirkung auf der Plateau-Fläche.



Unter Verwendung einer Klappkarte aus den 1960-er-Jahren (?) zeigen wir hier 1:1 die früheren Gebäude auf dem Areal in Farbe – nehmen als Hintergrundbild aber die Gelände-Optik des Jahres 2024.

In der Bildmitte eine Kasernen-Anlage, daneben Verwaltungs- und Unterkunftsbauten für zivile Beschäftigte.

Auf den originalen Karten befindet sich eine Beschreibung der einzelnen Gebäude. Wir retuschierten diese weg.



Zum Abschluss sind die beide vorherigen Ansichten hier übereinander gelegt. Aus unserer Sicht ein schöner visueller Effekt.

Der Charakter der 'kleinen Stadt' auf dem 'Obersalzberg' wird deutlich.

Bei wem die aktuellen Urheberrechte für die Panorama-Karten aus den 1960-er-Jahren liegen, war für uns nicht recherchierbar.



Zum Abschluss ist in Farbe das zerstörte Plateau in den 1960-er-Jahren zu sehen. Die Panorama-Karte zeigt, dass manche der Gebäude wirklich nur noch Ruinen waren (Kasernen in der Bildmitte). Andere Gebäude, vor allem kleinere, hätte man für die Erinnerungsarbeit (Ausstellungen) noch erhalten können.